

NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Milchschafthaltung in den Niederlanden, Aktuelle Entwicklungen.



Milchschaafhaltung in den Niederlanden, Aktuelle Entwicklungen:

- Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch
- Ausflug nach Sardinien
- Forschung
- Professionalisierung Milchschaafwirtschaft
- Genossenschaft für Absatz von Schafsmilch



Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

- Lerngruppe mit 8 Teilnehmern mit zusammen 2.000 Milchschafe geleitet von Berater Eric van Dijken
- Durchschnittlich 248 Milchschafe; 2 Arbeitskräfte und 101.055 kg Milch pro Jahr; 25 Hektar.
- Auf Basis Geschäftsbericht 2006 und ergänzende Info
- Weitere Ausgangspunkte:

* **Unternehmervergütung: € 39.000,-**

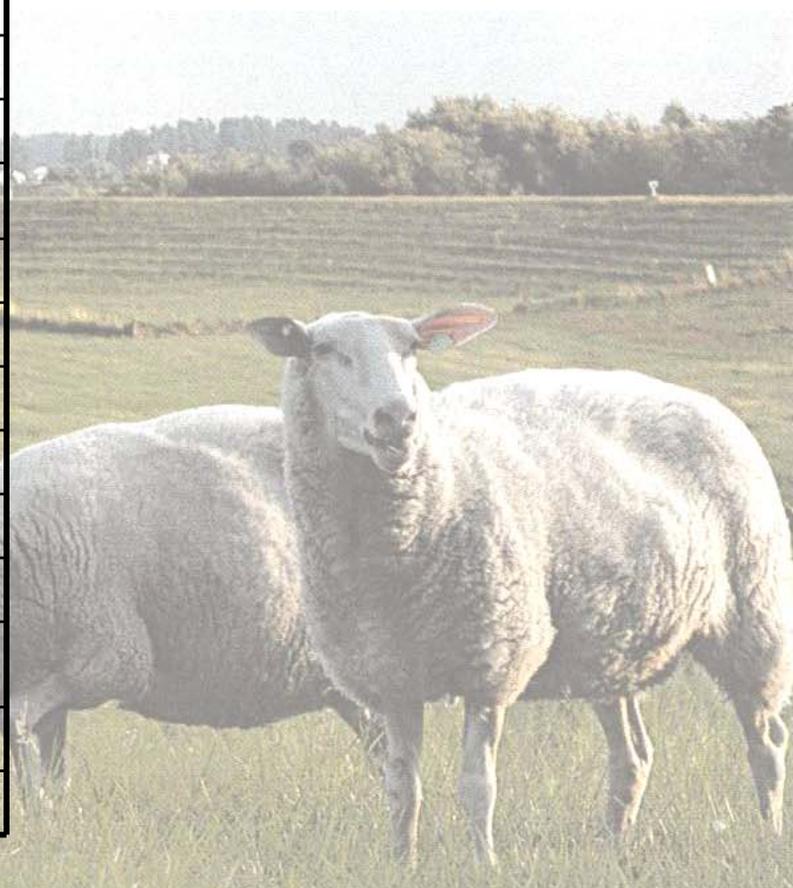
* **Pacht € 560 pro Hektar**

* **Durchschnittliche Investition pro Mutterschaf: € 950,-**

* **4% Zinsen**

Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

Rentabilität	Durchschnitt
Selbstkostenpreisübersicht pro kg Milch	€
Allgemeine Festkosten	0,19
Berechnete Zinsen	0,10
Kosten Gebäude	0,22
Kosten Maschinen	0,31
Kosten Grundstück	0,22
Kauf Viehfutter	0,30
Übrige variable Kosten	0,16
Gesamtkosten	1,50
Korrektur für Nicht-Milch-Erträge	-/- 0,32
Selbstkostenpreis exklusiv Arbeit	1,17
Arbeitskosten (Tierpflege und Management)	0,98
Selbstkostenpreis inklusive Arbeit	2,15



Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

Rentabilität	Durchschnitt	Durchschnitt
Selbstkostenpreisübersicht pro kg Milch	€	getrimmt
Allgemeine Festkosten	0,19	0,16
Berechnete Zinsen	0,10	0,09
Kosten Gebäude	0,22	0,22
Kosten Maschinen	0,31	0,27
Kosten Grundstück	0,22	0,18
Kauf Viehfutter	0,30	0,29
Übrige variable Kosten	0,16	0,15
Gesamtkosten	1,50	1,36
Korrektur für Nicht-Milch-Erträge	-/- 0,32	-/- 0,31
Selbstkostenpreis exklusiv Arbeit	1,17	1,05
Arbeitskosten (Tierpflege und Management)	0,98	0,92
Selbstkostenpreis inklusive Arbeit	2,15	1,97

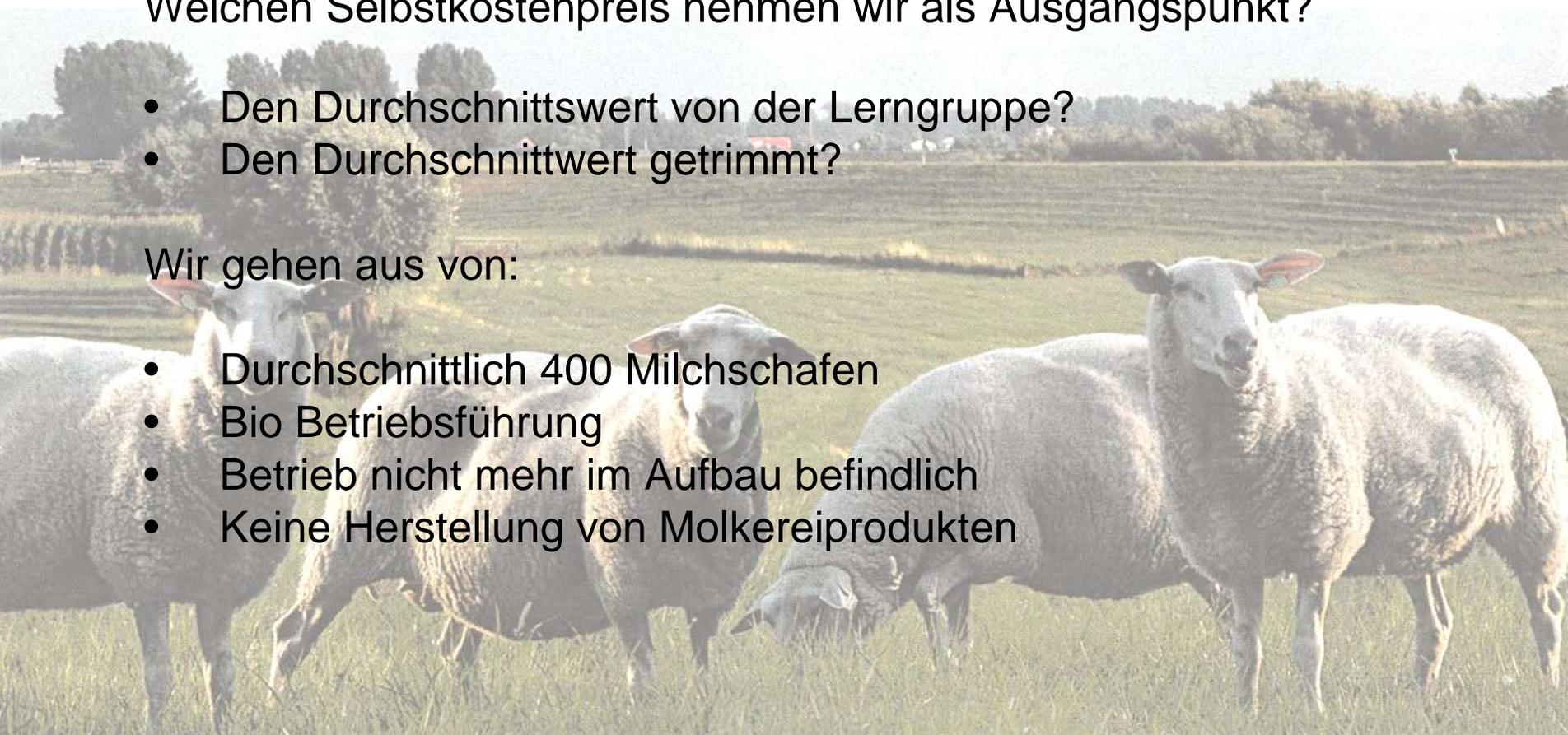
Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

Welchen Selbstkostenpreis nehmen wir als Ausgangspunkt?

- Den Durchschnittswert von der Lerngruppe?
- Den Durchschnittswert getrimmt?

Wir gehen aus von:

- Durchschnittlich 400 Milchschaften
- Bio Betriebsführung
- Betrieb nicht mehr im Aufbau befindlich
- Keine Herstellung von Molkereiprodukten



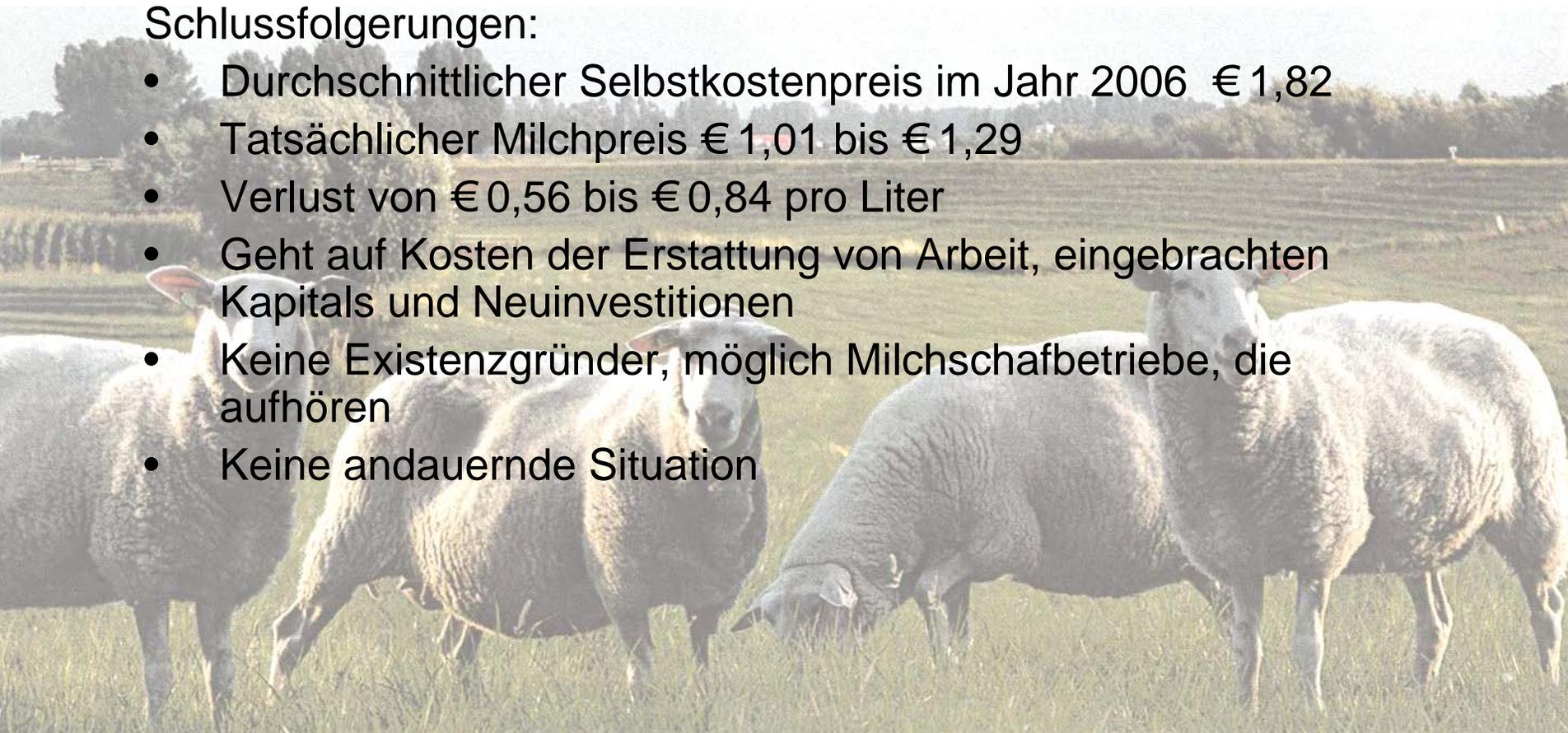
Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

Rentabilität	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt
Selbstkostenpreisübersicht pro kg Milch	€	Getrimmt €	3 Betriebe
Allgemeine Festkosten	0,19	0,16	0,12
Berechnete Zinsen	0,10	0,09	0,09
Kosten Gebäude	0,22	0,22	0,13
Kosten Maschinen	0,31	0,27	0,22
Kosten Grundstück	0,22	0,18	0,09
Kauf Viehfutter	0,30	0,29	0,39
Übrige variable Kosten	0,16	0,15	0,16
Gesamtkosten	1,50	1,36	1,19
Korrektur für Nicht-Milch-Erträge	-/- 0,32	-/- 0,31	-/- 0,21
Selbstkostenpreis exklusiv Arbeit	1,17	1,05	0,99
Arbeitskosten (Tierpflege und Management)	0,98	0,92	0,83
Selbstkostenpreis inklusive Arbeit	2,15	1,97	1,82

Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

Schlussfolgerungen:

- Durchschnittlicher Selbstkostenpreis im Jahr 2006 € 1,82
- Tatsächlicher Milchpreis € 1,01 bis € 1,29
- Verlust von € 0,56 bis € 0,84 pro Liter
- Geht auf Kosten der Erstattung von Arbeit, eingebrachten Kapitals und Neuinvestitionen
- Keine Existenzgründer, möglich Milchschaafbetriebe, die aufhören
- Keine andauernde Situation



Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

Fortsetzung:

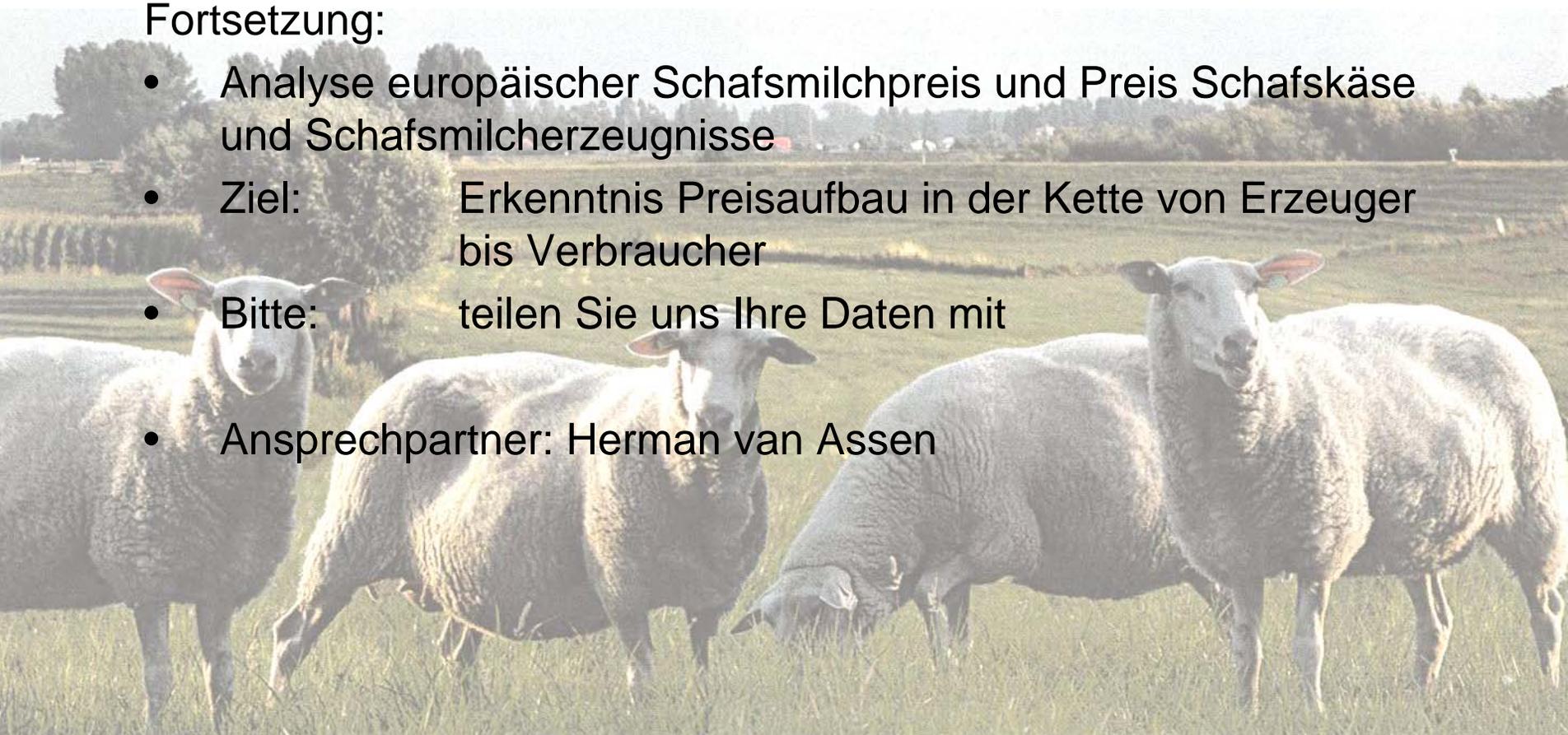
- Selbstkostenpreisentwicklung 2007- Erwartung 2008:

2006	€	1,82	} starke Steigerung durch höhere Energie- und Futterkosten
2007	€	2,06	
2008	€	2,31	
- Selbstkostenpreisverbundene Preisstellung ist notwendig für dauerhafte Milchschaftwirtschaft.
- Möglichkeit Preisstellung zu verbinden mit Selbstkostenpreis und Marktpreis durch "Monitoring"(Überwachung) von beiden.
- Gründung Schafsmilchausschuss zwecks Untersuchung, Publikation und Rücksprache mit Molkereien

Untersuchung Selbstkostenpreis Schafsmilch

Fortsetzung:

- Analyse europäischer Schafsmilchpreis und Preis Schafskäse und Schafsmilcherzeugnisse
- Ziel: Erkenntnis Preisaufbau in der Kette von Erzeuger bis Verbraucher
- Bitte: teilen Sie uns Ihre Daten mit
- Ansprechpartner: Herman van Assen



Ausflug Sardinien

- Auf Anregung Bioconnect im Rahmen Projekt Betriebenetzwerk Milchschaafhaltung
- Lerngruppe mit fachlichen und betriebswirtschaftlichen Themen

Weshalb Sardinien?

- 2.800.000 Milchschafe auf 11.500 Betrieben
- Durchschnittlich 250 Milchschafe pro Betrieb
- Momentan starkes Wachstum der Betriebe mit 500 bis 800 Schafen
- Professionelle Milchwirtschaft



Ausflug Sardinien

Kerndaten:

- 2,4 Millionen ha, 50% Weideland
- 2,8 Millionen Schafe, 41% italienische Schafe
- 400.000 Schafe mit Milchkontrolle
- Milchpreis: € 0,70 - € 0,90 pro kg (2008)
- Lämmerpreis, 4 Wochen/10 kg: € 30,-/40,- pro Stück
- Betriebe mit über 100 Mutterschafen:
 - * 2 Arbeitskräfte pro Betrieb
 - * 34.000 kg Milch pro Betrieb pro Jahr
 - * Rohertrag Milchschafe pro Jahr: € 38.000,- pro Betrieb

Ausflug Sardinien

- Hauptsächlich Schafe der Rasse Sarda :

Grösse: Widder 71 cm; Mutterschaf: 63 cm

Ausgewachsen - Gewicht: Widder 50-70 kg
Mutterschaf 40-50 kg

Durchschnittlich 1,2 -1,4 Lamm/Mutterschaf/Jahr

Milchproduktion:

einjährig	100 t.	200 kg	Milchkontr. 150	Durchschn.
über ein Jahr	180 t.	350 kg	Milchkontr. 250	Durchschn.



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Ausflug Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Ausflug Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Exkursion Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Ausflug Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Exkursie Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Ausflug Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Ausflug Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Ausflug Sardinien



NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Ausflug Sardinien



Ausflug Sardinien

Erfahrungen:

- Gute Struktur der Zucht wodurch viele Daten für Auswahl Zuchtschafe verfügbar sind.
- Gute Forschungsmöglichkeiten: Universitäts- Forschungsbetrieb von 300 Hektar mit 2.000 Milchschaften.
- Wissenschaftliche Grundlage für Milchschaft-Fütterung: Small Ruminant Nutrition System (SRNS Modell); Dr. A. Cannas
- Milchsystem gezielt auf Milchgeschwindigkeit, Standard 75 Sekunden pro Melkleistung pro Tier
- Gut ausgebauter Absatz von Käse als Regionalprodukt

Forschung

- Universität Wageningen, Animal Sciences Group (ASG)
- Budget: € 95.000,- pro Jahr
- Forschungsthemen:
 - * Evaluierung Futternormen aus der Praxis
 - * Verbesserung Magen-Darm Wurmbekämpfung
 - * Selbstkostenpreisberechnung, Uniformität Rechenmethode
- Thema 2009:

Bei einem hohen Milchertrag bekommt ein Milchschaaf immer mehr Kraftfutter. Gerade bei Milchschaafen mit einer guten Milchleistung sehen wir oft schwer verständliche Gesundheitsprobleme

Ist möglicherweise ein zu hohes Gehalt von Futterelementen im Blut eine Ursache?

Professionalisierung Milchschaftwirtschaft

Fortsetzung Empfehlungen Milchschaft Tagung 2006:

- Lernen von anderen Bereichen in der Viehwirtschaft
- Durch Lerngruppen Übertragung von Kenntnissen

Zweijähriges Projekt NVPM mit Beitrag Landwirtschaftsministerium

- In enger Zusammenarbeit stehende Lerngruppen Milchschaft-fütterung und Betriebswirtschaft
- Lerngruppe Zucht
- Lerngruppe Markt



Professionalisierung Milchschaftwirtschaft

Lehrgruppe Zucht

- Inventarisierung Zuchtziel
- Expertenbeitrag:
 - * In kleiner Population wie Milchschafe: Verwandtschaftszucht
 - * Zuchtprogramm:
 - Definition Zuchtziel
 - Schätzung Zuchtwert
 - Auswahl und Paarung
 - * Verwandtschaftszucht:- Auswahl sehr guter Zuchtmutterschafe aus unterschiedlichen Familien
 - Auswahl 4-5 Zuchtböcke ebenso
 - Nutzung dieser Böcke gleichmäßig über die Familien
 - Vermeiden Sie Inzucht
 - Treffen Sie eine neue Auswahl von Zuchttieren
- Fortsetzung mit Basis-Zuchtbetrieben (reine Zucht)

Professionalisierung Milchschaftwirtschaft

Lerngruppe Markt

- Inventarisierung Angebot Schafsmilch
- Inventarisierung Markt
- Verarbeitung und Logistik
- Qualitätssicherung
 - * Betriebshygiene
 - * Tiermedizin Einsatz
 - * Tiergesundheit und Tierwohlbefinden
 - * Futter und Trinkwasser
 - * Milchgewinnung und –kühlung
- Fortsetzung durch Gründung von Genossenschaft für Absatz von Schafsmilch

Genossenschaft für Absatz von Schafsmilch

- 6 Mitglieder
- In 2008 vier Schafsmilch liefernde Betriebe
- Durchschnittlich 200 Milchschafe
- Prognose 350 kg Milch pro Jahr, pro Schaf
- Käseherstellung im Auftrag
- Käsetyp: Gouda 4,5 kg
- Verkauf in Zusammenarbeit mit bestehenden Schafkäseherstellern
- Produktentwicklung für höhere Gewinnspanne in Zukunft (Fertiggericht)



Genossenschaft für Absatz von Schafsmilch

Finanzielle Aspekte, Ausgangspunkte 2009:

- Ertrag Käse aus Schafsmilch: 16%
- Käsepreis: € 7,85/kg
- Transport und weitere Kosten: € 0,11/kg Milch
- Kosten Käseherstellung € 1,20/kg Käse
- Vorschuss Milch: € 0,95 pro kg Schafsmilch (exklusiv MWST)



Genossenschaft für Absatz von Schafmilch

Finanzielle Aspekte, Kostenvoranschlag 2009:

Kg Schafsmilch	300.000	
Kg Käse	48.000	
Ertrag Käse (€ 7,85/kg)		376.800
Transport und weitere kosten	33.000	
Käseherstellung	<u>57.600</u>	
Gesamtkosten		<u>90.600</u>
Saldo		286.200
Milchgeld (€ 0,95/kg Milch)		<u>285.000</u>
Gewinn		1.200

=====

Genossenschaft für Absatz von Schafsmilch

Erfahrungen:

- Eine gute Kommunikation ist wichtig
- Niedrige Betriebsmilchproduktion ist eine Behinderung für die Logistikkosten
- Anfang Finanzierung verlangt Zeit und ist teuer: 10,95% Zinsen pro Jahr
- Es gibt einen Markt für große Mengen einheitlicher Käse
- Es gibt einen Markt für große Mengen Schafsmilch (25.000 kg) für regelmäßige Lieferung
(Einfuhr Niederlande 2008: 2 Mio kg Schafsmilch)

Schlussfolgerung:

- Die Internationale Milchschaft Tagung 2006 war ein wichtiger Impuls für die Milchschaftwirtschaft in den Niederlanden.
- Die Zunahme von professionellen Milchschaftbetrieben in den Niederlanden mit gut ausgebildeten Unternehmern bietet Chancen für die Zukunft
- Grosse finanzielle Unterschiede zwischen den Betrieben zeigen, dass betriebswirtschaftlich noch viele Verbesserungen möglich sind.
- Lerngruppen bieten eine gute Möglichkeit für Kenntniserweiterung
- Je größer die Welt desto mehr Chancen für regionale Produkte wie Schafskäse (Slowfood)

NVPM

Nederlandse Vereniging Professionele Melkschapenhouders



Milchschaafhaltung in den Niederlanden, Aktuelle Entwicklungen.

Danke für Ihr Interesse.

Download: www.craens.nl